



**INHALT:** Regierungssitzung – Veröffentlichung – Lebenshaltungskostenindex – Jagdverpachtungen

## 39. Sitzung

### der Vorarlberger Landesregierung am 22. November 2022

#### BESCHLÜSSE:

Der Auftrag zur Durchführung der Workshopreihe „Führung in einer mobilen und hybriden Arbeitswelt“ wird vergeben. Die Änderung der Ökoprotit-Abläufe wird zur Kenntnis genommen und der Vorgehensweise ab 2023 zugestimmt.

Für den Zeitraum Jänner bis September 2022 wird den öffentlichen und privaten Anbietern von Schulkindbetreuungseinrichtungen eine Personalkostenförderung gewährt.

Der Marktgemeinde Nenzing (bauliche Maßnahme für den Neu- oder Erweiterungsbau des Familienzentrums), dem Verein Spielgruppe Zottelbär (Spielgruppenförderung), den öffentlichen Bibliotheken und Ludotheken, der Adler Holding GmbH (Renovierung Gasthaus Adler), dem Yachtclub Rheindelta (Sanierung Clubhaus), der Gemeinde Langenegg (Breitbandinitiative und Vorprojektstudie „Radeln im Grenzbereich“), der Arbeiterkammer Vorarlberg (berufsfördernde Kurswesen und Konsumentenberatung), der Gemeinde Tschagguns (Golmerbach, Projekt 2022), der Stadt Dornbirn (Abwasserbeseitigungsanlage, Sofortmaßnahme Gebiet 3, 4a, 4b und 5a), der Gemeinde Mäder (Abwasserbeseitigungsanlage, Umliegungsgebiete Schweizerstraße, Seelehen und im Waul), der Gemeinde Tschagguns (Abwasserbeseitigungsanlage, Erschließung Gauertal), der Marktgemeinde Wolfurt (Abwasserbeseitigungsanlage, Kanalsanierungen), der Stadtwerke Feldkirch (Wasserversorgungsanlage) und verschiedenen Antragsstellern (Betreuungspersonalkosten vor Inbetriebnahme der elementarpädagogischen Einrichtung, Kooperation zwischen Musikschulen und Volksschulen in den Bereichen Elementares Musizieren und Singen, Bildungsprämie für Sportvereine) werden Beiträge gewährt.

Es werden Neubauförderungsdarlehen für 158 Wohnobjekte im Ausmaß von € 17.770.300,00, Althausanierungsdarlehen für 13 Wohnobjekte im Ausmaß von € 1.214.300,00, Sanierungszuschüsse für 167 Wohnobjekte im Ausmaß von € 1.344.112,87, sonstige Zuschüsse für 84 Wohnobjekte im Ausmaß € 315.287,28 und Wohnbeihilfen für 8.400 Haushalte im Ausmaß von € 26.411.607,58 gewährt.

Der Begleichung der Laborrechnungen des Landeskrankenhauses Feldkirch wird zugestimmt. Der Auftrag zur Entwicklung eines berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege mit Fernlehre-Elementen wird vergeben.

Der Beteiligung des Landes Vorarlberg an der Top-Tourismus-Förderung des Bundes 2022 wird zugestimmt und zu diesem Zweck eine Vereinbarung mit dem Bund abgeschlossen. Der Vergabe zur Erstellung eines Strategiepapiers, die Ergänzung von Verkehrserhebungen und des Verkehrsmodells für die Radwegplanung betreffend des Hochwasserschutzprojektes RHESI wird zugestimmt.

Im Bereich der L 2 an der Langener Straße, soll eine Abbiegespur, Busbuchten und ein Fußgängerübergang mit Mittelinsel errichtet werden. An der L 54, Jagdbergstraße, wird in Thüringerberg die Florabachbrücke und an der L 87, Gaiser Straße, in der Gemeinde Bludesch, die Daboladabrücke umfassend instandgesetzt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**  
im Auftrag  
Dr. Susanne Sonntag

## **Veröffentlichung**

### **eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Sozialleistungsgesetzes**

Der Landtag hat am 16. November 2022 ein Gesetz über eine Änderung des Sozialleistungsgesetzes beschlossen. Dieser Beschluss wurde nicht für dringlich erklärt. Er unterliegt daher der Volksabstimmung, wenn eine solche innerhalb von acht Wochen nach obigem Tag, das ist bis 11. Jänner 2023, bei der Landeswahlbehörde verlangt wird (Art. 35 der Landesverfassung, §§ 32 ff des Landes-Volksabstimmungsgesetzes); ein solches Verlangen kann gestellt werden:

- a) unterschriftlich von wenigstens 10.000 Stimmberechtigten oder
- b) von wenigstens zehn Gemeinden aufgrund von Gemeindevertretungsbeschlüssen oder
- c) unterschriftlich von der Mehrheit der Landtagsmitglieder.

Der Text des Gesetzesbeschlusses ist bis zum Ende der achtwöchigen Antragsfrist auf dem Veröffentlichungsportal des Landes im Internet ([www.vorarlberg.at/gesetzesbeschluss](http://www.vorarlberg.at/gesetzesbeschluss)) veröffentlicht.

Bis zum Ende der achtwöchigen Antragsfrist kann während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Amt der Landesregierung, bei den Gemeindeämtern und bei den Bezirkshauptmannschaften in den Text des Gesetzesbeschlusses Einsicht genommen werden.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**

im Auftrag

Dr. Matthias Germann

**Lebenshaltungskostenindex**  
DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG  
ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
Jahresdurchschnitt 2016	135,1	143,8	187,6	293,2	511,8	5636
Jahresdurchschnitt 2017	137,9	146,8	191,5	299,3	522,4	5754
Jahresdurchschnitt 2018	140,7	149,7	195,3	305,3	532,9	5869
Jahresdurchschnitt 2019	142,8	152,0	198,3	310,0	541,0	5958
Jahresdurchschnitt 2020	144,9	154,2	201,2	314,4	548,8	6045
Jahresdurchschnitt 2021	148,9	158,5	206,8	323,1	564,0	6212
Jänner 2020	144,1	153,3	200,0	312,7	545,7	6011
Februar 2020	144,3	153,6	200,4	313,3	546,8	6022
März 2020	144,7	154,0	201,0	314,1	548,3	6038
April 2020	144,7	154,0	201,0	314,1	548,3	6038
Mai 2020	143,8	153,0	199,7	312,1	544,7	5999
Juni 2020	144,6	153,9	200,8	313,8	547,8	6033
Juli 2020	144,9	154,2	201,1	314,4	548,8	6044
August 2020	144,6	153,9	200,8	313,8	547,8	6033
September 2020	145,3	154,6	201,7	315,3	550,3	6061
Oktober 2020	145,4	154,8	201,9	315,6	550,8	6066
November 2020	145,7	155,0	202,3	316,2	551,8	6078
Dezember 2020	146,5	155,9	203,4	317,9	554,9	6111
Jänner 2021	145,3	154,7	201,8	315,3	550,4	6063
Februar 2021	146,1	155,4	202,8	316,9	553,2	6093
März 2021	147,7	157,1	205,0	320,4	559,2	6160
April 2021	147,5	157,0	204,8	320,1	558,7	6154
Mai 2021	147,9	157,4	205,4	321,0	560,3	6172
Juni 2021	148,7	158,2	206,4	322,6	563,1	6202
Juli 2021	149,1	158,7	207,0	323,5	564,7	6220
August 2021	149,2	158,8	207,2	323,8	565,3	6226
September 2021	150,0	159,6	208,2	325,4	568,0	6257
Oktober 2021	150,8	160,5	209,4	327,3	571,3	6293
November 2021	151,9	161,6	210,9	329,5	575,1	6335
Dezember 2021	152,7	162,5	212,1	331,4	578,4	6371
Jänner 2022	152,6	162,4	211,9	331,1	577,9	6365
Februar 2022	154,5	164,4	214,5	335,2	585,0	6444
März 2022	157,7	167,8	218,9	342,1	597,1	6577
April 2022	158,1	168,2	219,5	343,0	598,7	6595
Mai 2022	159,4	169,6	221,3	345,8	603,7	6650
Juni 2022	161,6	171,9	224,3	350,6	611,9	6740
Juli 2022	163,2	173,6	226,6	354,0	617,9	6807
August 2022	163,2	173,6	226,6	354,0	617,9	6807
September 2022	165,9	176,6	230,4	360,0	628,4	6922
Oktober 2022 <sup>1)</sup>	167,5	178,3	232,6	363,4	634,4	6988

<sup>1)</sup> vorläufiger Wert

**Für die Vorarlberger Landesregierung**  
im Auftrag  
Dipl.-Ing. Egon Rucker

# Jagdverpachtung

## Genossenschaftsjagdgebiet Laterns

### Anbieterinformationen

Name: Gerold Welte

Telefonnummer: + 43 664 833 62 44

### Produktinformationen

Preis: Offen

### Detaillierte Informationen

Die Jagdgenossenschaft Laterns verpachtet ab 1. April 2023 das bestehende Genossenschaftsjagdgebiet Laterns im Ausmaß von 1.504,1 ha.

Das Genossenschaftsjagdgebiet wird in zwei Teilgebiete mit der Bezeichnung „GJ Laterns I“ (westlicher Teil) und „GJ Laterns II“ (östlicher Teil) aufgeteilt. Dadurch entsteht die Möglichkeit, die Teilgebiete einzeln bzw. auch für beide Teilgebiete ein Offert abzugeben. Die Vergabe erfolgt frei im Offertweg, unter Vorbehalt des Zuschlages, durch den Ausschuss auf die Dauer von 6 Jahren.

Die Genossenschaftsjagdgebiete Laterns I und Laterns II gehören zur Wildregion 1.2 Frödischtal-Laternsertal-Dünserberg. Die Hauptwildarten sind: Gams-, Reh-, und Rotwild.

### GJ Laterns I

Dieses Teilgebiet befindet sich im westlichem Teil des bestehenden Genossenschaftsjagd-gebietes Laterns und weist eine Fläche von ca. 603,8 ha auf. Die neue Grenze verläuft westlich beim Sägatobel GST Nr. 1975, 1378/1 und 1370/1.

### GJ Laterns II

Dieses Teilgebiet befindet sich im östlichen Teil des bestehenden Genossenschaftsjagd-gebietes Laterns und weist eine Fläche von ca. 900,3 ha auf.

Im GJ Laterns II befindet sich eine Rotwildfütterung, die noch ca. drei Jahre betrieben werden darf. In dieser verbleibenden Zeit muss der Rotwildbestand, unter Mitwirkung der Einzugsreviere, auf ca. 15 Stück reduziert werden. Wenn diese Reduktion erreicht ist, soll die Fütterung aufgelassen werden.

Interessenten werden eingeladen, bis spätestens 14. Dezember 2022 ihr schriftliches Offert in einem geschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Jagd-pacht Jagdgenossenschaft Laterns“ beim Gemeindeamt Laterns

Laternserstraße 6,

A-6830 Laterns

abzugeben oder per Mail an [gemeindeamt@laternsertal.at](mailto:gemeindeamt@laternsertal.at) zu senden. Verspätet abgegebene oder gesendete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Nähere Informationen / Unterlagen erhalten Sie beim Obmann Gerold Welte unter 0664-8336244

**Der Obmann**

Gerold Welte

## **Jagdverpachtung**

### **Eigenjagd Alpe Gävis**

Die Gemeinde Satteins bringt gemäß einstimmigem Gemeindevorstandsbeschluss die Eigenjagd Alpe Gävis (480 ha) für die Zeit vom 1. April 2023 bis 31. März 2029 gemäß § 20 des Jagdgesetzes zur öffentlichen Ausschreibung.

Das Jagdrevier befindet sich in der Wildregion 1.2 (Frödischtal – Laternsertal – Dünserberg). Die vorkommenden Wildarten sind Rot-, Reh- und Gamswild.

Pachtinteressierte werden eingeladen, ihre Angebote (inklusive 20% USt.) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung Eigenjagd Alpe Gävis“ bis spätestens 16. Dezember 2022, 12:00 Uhr, bei Gemeindeamt Satteins (A-6822 Satteins, Kirchstraße 15) persönlich abzugeben oder mittels eingeschriebenem Brief zu senden. Später eingelangte Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auskünfte über die Pachtbedingungen sowie jagdwirtschaftliche Informationen erhalten Sie während den Amtsstunden (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) beim Gemeindeamt Satteins.

Die Gemeinde Satteins vergibt die Jagd nach dem Bestbieterprinzip und behält sich das Zuschlagsrecht ausdrücklich vor.

**Der Bürgermeister**

i.V. Vizebürgermeister Andreas Dobler